FLOORBALL SCHULCUP

Kurzregeln

Landes- und Bundesfinale · Schulregelwerk in Kurzform

floorball berlin-brandenburg

Gespielt wird nach dem aktuellen Schulregelwerk von Floorball Deutschland. Die wichtigsten Regeln für das Turnier auf einen Blick:

GRUNDLAGEN

Spielfeld	etwa 16 × 28 m, umgeben von einer 50 cm hohen Bande. Die Tore (Torlinie) stehen 2 bis 3 m vor der kurzen Bande, dahinter bleibt ein Hintertorraum.
Schutzraum	Vor dem Tor liegt der Schutzraum (90 × 190 cm). Kein Spieler darf ihn betreten, mit dem Schläger darf aber darin gespielt werden.
Teams	höchstens 12 Spieler. Auf dem Feld stehen jeweils zwei Mädchen und zwei Jungen.
Spielzeit	ohne Seitenwechsel, je nach Zahl der Teams in der Regel 8 bis 15 Minuten.
Wechsel	jederzeit, aber nie mehr Spieler auf dem Feld als erlaubt.
Kleidung	Jedes Team trägt einheitliche T-Shirts oder Trikots. Eine geeignete Schutzbrille wird empfohlen.
Schiedsrichter	Ein oder zwei ausgebildete Schiedsrichter leiten das Spiel.

MAN DARF

- den Ball mit beiden Seiten des Schlägers spielen (schieben und schlagen)
- den Ball mit dem Fuß anhalten, sich selbst mehrfach vorlegen und zu Mitspielern passen
- den Ball hoch spielen
- hohe Bälle bis Kniehöhe mit dem Schläger spielen
- hohe Bälle mit dem Körper spielen, aber nicht mit Kopf und Armen
- den Ball mit dem Körper abdecken

MAN DARF NICHT

- den Schläger über Hüfthöhe heben
- im Liegen spielen; erlaubt ist, wenn nur ein Knie und die Schlägerhand am Boden sind
- mit dem Fuß Tore schießen
- mit dem Schläger auf Schläger oder Körper des Gegners schlagen
- den Schläger zwischen die Beine des Gegners führen, etwa wenn er den Ball abdeckt
- den Gegner schubsen oder sich rückwärts in ihn hineinbewegen
- hochspringen und dabei den Ball mit dem Körper spielen

BULLY

Zu Beginn und nach jedem Tor gibt es ein Bully am Mittelpunkt. Alle Spieler stehen in ihrer Hälfte. Zwei Spieler stehen mit dem Rücken zur eigenen Torlinie am Mittelpunkt, alle anderen halten mit Schläger mindestens 2 m Abstand zum Ball. Die beiden berühren sich nicht, die Schaufeln berühren den Ball nicht, die Schläger stehen gerade auf dem Boden. Nach dem Pfiff versuchen beide, den Ball für ihr Team zu gewinnen.

FOULS UND STRAFEN

- Fouls führen zu Freischlägen. Aus einem Freischlag kann kein direktes Tor fallen.
- Fouls in torgefährlichen Situationen führen zum Strafstoß: Schuss auf das leere Tor aus 7 m.
- Geht der Ball über die Bande, bekommt das andere Team einen Einschlag.
- Bei gefährlichem oder grob unsportlichem Verhalten kann der Schiedsrichter einen Spieler vom Spiel oder vom Turnier ausschließen. Jede Strafe wird von einem Strafschuss begleitet.

Wertung: In der Gruppe entscheiden nacheinander Punkte, Tordifferenz, direkter Vergleich und die Zahl der erzielten Tore. Steht es in der K.-o.-Runde unentschieden, folgt ein Penaltyschießen mit je drei Schützen; danach je ein weiterer Schuss, bis das Spiel entschieden ist.

Video zu Einschlag, Freischlag und Penalty: youtu.be/Mpm8msBzXkE